

AZ: 40.2/Frau Höhn

Drucksache Nr.: 0899/2018/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	25.11.2021	Ö	Vorberatung
Planungs- und Umweltaus- schuss	01.12.2021	Ö	Vorberatung
Bau- und Vergabeausschuss	02.12.2021	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	07.12.2021	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	14.12.2021	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Bergmann/Erster
Stadtrat Hillgruber

Verhandlungsgegenstand:

**Grundsätze und Kriterien zur Auf- und
Umstellung von Kunst im Öffentlichen
Raum**

A n t r a g :

Den Richtlinien zur Neuaufstellung und Ver-
ortung von Kunst im Öffentlichen Raum
wird zugestimmt.

ISEK:

Innenstadt attraktiver gestalten

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- Ja - positiv
 Ja - negativ
 Nein

Begründung:

Laut Antrag 0148/2018/An vom 17.12.2019 soll ein Konzept zur Aufstellung und Verwaltung von Kunst im Öffentlichen Raum vorgelegt werden.

Die Stadt Neumünster möchte dem Wunsch vieler Bürger/-innen nachkommen, in einer mit Kunstwerken geschmückten Stadt die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Stadtgebiet zu steigern. Kunstwerke, Skulpturen, Gedenksteine erzählen von Stadtgeschichte und -entwicklung, tragen zur Wissensvermittlung und zur Identifikation bei. Kunst belebt und wird zu einer ästhetischen Erfahrung, besonders wenn sie in thematischen Zusammenhängen bestmöglich präsentiert wird.

Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus den zuständigen Fachdiensten wird im regelmäßigen Austausch über die Neuaufstellung und Verortung von Kunst im Öffentlichen Raum beraten und Vorschläge zu anstehenden Veränderungen koordinieren.

Die Richtlinie nach der diese Arbeitsgruppe zukünftig handeln soll, ist dieser Drucksache als Anlage beigefügt.

Mit dem Ziel, das Erscheinungsbild der Stadt ständig weiter zu entwickeln und attraktiv zu gestalten, bitten wir, der in der Anlage formulierten Richtlinie zur Neuaufstellung und Verortung von Kunst im Öffentlichen Raum zuzustimmen.

Im Auftrag

Tobias Bergmann
Oberbürgermeister

Carsten Hillgruber
Erster Stadtrat

Anlage